

Zahlen
Daten
Fakten
2013 / 2014

A film crew is shown in a lush green mountain landscape. In the foreground, a camera operator is seen from behind, operating a professional video camera on a tripod. The crew members are scattered across a grassy field, some standing and talking, others sitting on the ground. In the background, there are dense evergreen trees on the left and snow-capped mountains under a cloudy sky on the right.

Geschäftsbericht 2013

Information, Film, Musik, Sport und
Unterhaltung – seit über 80 Jahren
bringen wir Ihnen die Welt ins Haus.

Online-Geschäftsbericht 2013:
srgssr.ch/gb2013

Inhalt

Die SRG auf einen Blick	4
Unternehmensprofil	5
Schweizer Radio und Fernsehen	6–9
Radio Télévision Suisse	10–13
Radiotelevisione svizzera	14–17
Radiotelevisioniun Svizra Rumantscha	18–19
Swissinfo	20
Swiss TXT	20
Quellenangaben	21
Finanzieller Rahmen 2013	22–23
Vereinsstruktur 2014	24–25
Unternehmensstruktur 2014	26–27
Verwaltungsrat 2014	28–29
Geschäftsleitung 2014	30–31
Rechtliche Grundlagen	32–33
Impressum	34

Die SRG auf einen Blick

Unternehmenseinheiten

RSI Radiotelevisione
svizzera

RTR Radiotevisiun
Svizra Rumantscha

RTS Radio Télévision
Suisse

SRF Schweizer Radio
und Fernsehen

SWI swissinfo.ch

Tochtergesellschaften

Technology and Production Center Switzerland AG
Publisuisse SA
Schweizerische Teletext AG
Telvetia SA
Mxlab AG
MCDT AG

Unternehmensprofil

Die SRG umfasst fünf Unternehmenseinheiten und hält sechs Tochtergesellschaften. Mit 6000 Beschäftigten respektive 5000 Vollzeitstellen, einem Jahresumsatz von rund 1,6 Milliarden Franken, 17 Radio- und 7 Fernsehprogrammen sowie ergänzenden Websites und Teletextdiensten ist die SRG das grösste Unternehmen für elektronische Medien in der Schweiz. Ihre Radioprogramme und in der Hauptsendezeit auch Fernsehprogramme sind in allen vier Sprachregionen marktführend – und sie behaupten sich erfolgreich gegen eine Vielzahl von wesentlich finanzkräftigeren ausländischen Konkurrenzsendern.

Die SRG ist ein privatrechtlich organisiertes und nach den Grundsätzen des Aktienrechts geführtes Medienunternehmen, dessen Auftrag auf der Bundesverfassung, dem Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie der Konzession basiert und das dem Service public verpflichtet ist. Als Non-Profit-Unternehmen finanziert sich die SRG zu rund 75 Prozent über Gebühren und zu rund 25 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit. Sie ist politisch und wirtschaftlich unabhängig.

Service public

Die Medien der SRG informieren, unterhalten und tragen zur Bildung bei. Sie verbreiten ihre Programme über Radio, Fernsehen, Internet, Teletext und Mobile Services für alle, jederzeit und überall zu gleichen Bedingungen. Die Programme erfüllen Ansprüche von Mehr- und Minderheiten und decken eine breite Themenpalette ab. Sie zeichnen sich ausserdem durch Qualität, Relevanz und Vielfalt aus.

Dank der Solidarität und des Finanzausgleichs zwischen den Sprachregionen kann die SRG in der ganzen Schweiz Programme anbieten und dadurch das gegenseitige Verständnis, den Zusammenhalt und den Austausch zwischen den Landesteilen fördern. Damit erfüllt die SRG eine bedeutende gesellschaftliche und kulturelle Integrationsfunktion.

2013 Radio



Schweizer Radio
und Fernsehen

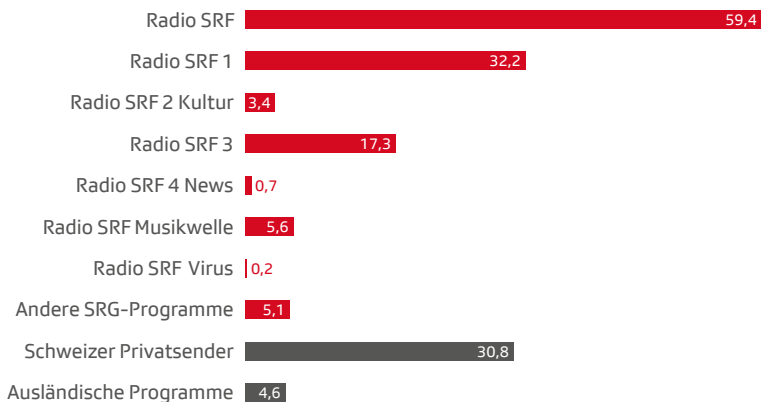
Direktor	Ruedi Matter	
Programme	Radio SRF 1 (inklusive Regionaljournale) Radio SRF 2 Kultur Radio SRF 3 Radio SRF 4 News Radio SRF Musikwelle Radio SRF Virus	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen Fremdproduktionen Wiederholungen Total	12 876 29 357 12 244 54 477
Website Nutzung	srf.ch	
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		20 225 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		3 033 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total SRF Personen total SRF	1 641 2 099
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total SRF	564,8

Swiss Satellite Radio

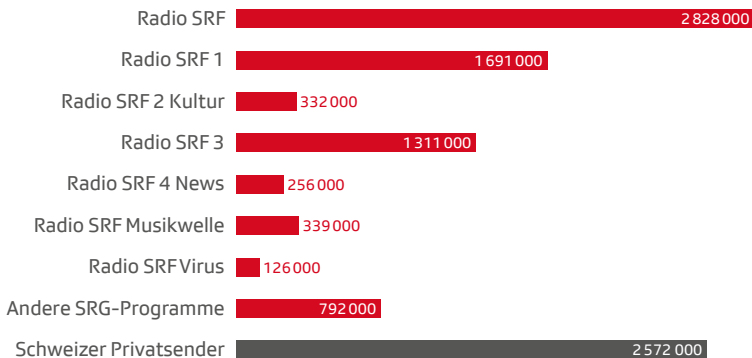
Nationale Musik-Spartenprogramme*	Radio Swiss Classic Radio Swiss Jazz Radio Swiss Pop	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen Fremdproduktionen Wiederholungen Total	614 25 453 214 26 281
Marktanteile (24 Stunden, Mo–So)	Radio Swiss Classic Radio Swiss Jazz Radio Swiss Pop	1,3% 0,5% 1,8%
Publikumsreichweite (Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag)	Radio Swiss Classic Radio Swiss Jazz Radio Swiss Pop	171 000 89 000 337 000

* Die Werte gelten für die ganze Schweiz.

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag



Folgende Kennzahlen siehe www.srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Radio):

- Marktanteil nach Altersgruppen
- Reichweite nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Media Reporter Radio, Deutschschweiz, Mo–So 24 Stunden, Personen ab 15 Jahren

2013 Fernsehen



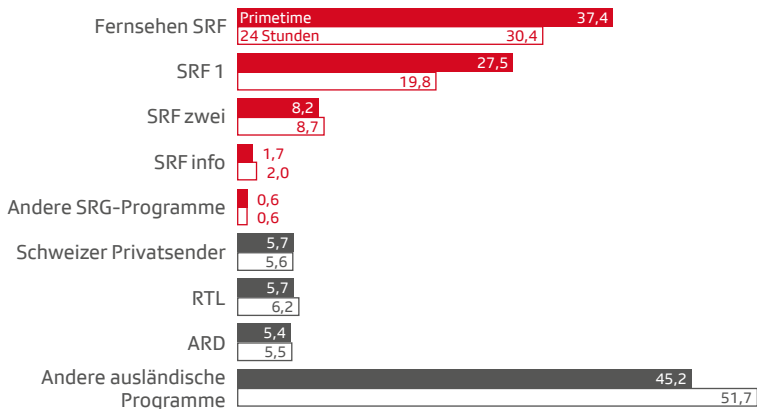
Schweizer Radio
und Fernsehen

Direktor	Ruedi Matter	
Programme	SRF 1 SRF zwei SRF info	
Programmleistungen (in Stunden)	– Eigenproduktionen Erstausstrahlung	3 781
	– Eigenproduktionen Wieder- holung (inkl. SRF info mit 7227 Std.)	11 109
	– Fremdproduktionen Erstausstrahlung	4 140
	– Fremdproduktionen Wieder- holung (inkl. SRF info mit 189 Std.)	4 953
	– Übrige Programmleistungen (3sat mit 909 Std.; SRF Internet mit 29 Std.)	938
	– Übernahmen von RTR	429
	– Werbung	1 170
	Total	26 520
Website	srf.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		20 225 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		3 033 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total SRF Personen total SRF	1 641 2 099
Personalbestand TPC*	Vollzeitstellen Personen	734 1 004
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total SRF	564,8

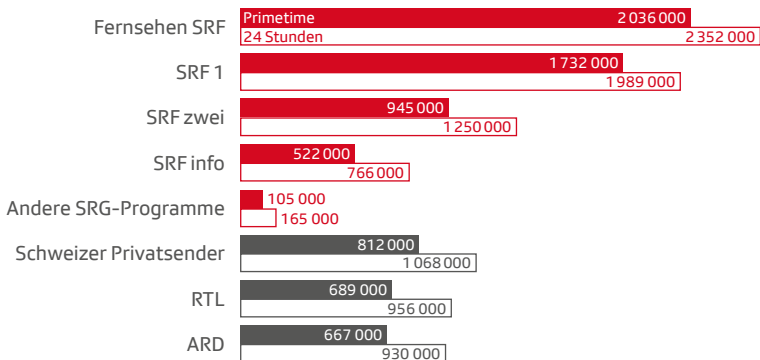
* Technology and Production Center Switzerland AG (TPC) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der SRG. SRF ist der grösste Kunde von TPC.

Bemerkung zur folgenden Seite (Marktanteil und Publikumsreichweite): Aufgrund einer neuen Messmethode sind die Daten mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Neu wird neben der zeitgleichen auch die zeitversetzte TV-Nutzung gemessen.

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer



- Primetime (Overnight +7): zeitgleiche Nutzung der zwischen 18 und 23 Uhr ausgestrahlten Sendungen inklusive zeitversetzter Nutzung in diesem Zeitraum bis sieben Tage zurück, Personen ab drei Jahren
- 24 Stunden (Overnight +7): zeitgleiche Nutzung der zwischen 2 und 2 Uhr ausgestrahlten Sendungen inklusive zeitversetzter Nutzung in diesem Zeitraum bis sieben Tage zurück, Personen ab drei Jahren

Folgende Kennzahlen siehe srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Fernsehen):

- Marktanteil und Publikumsreichweite Primetime und 24 Stunden (Overnight), Personen ab drei Jahren
- Marktanteil und Publikumsreichweite 24 Stunden (Overnight +7 und Overnight) nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Fernsehpanel, InfoSys+, Deutschschweiz, Mo-So, alle Plattformen

2013 Radio



Radio Télévision
Suisse

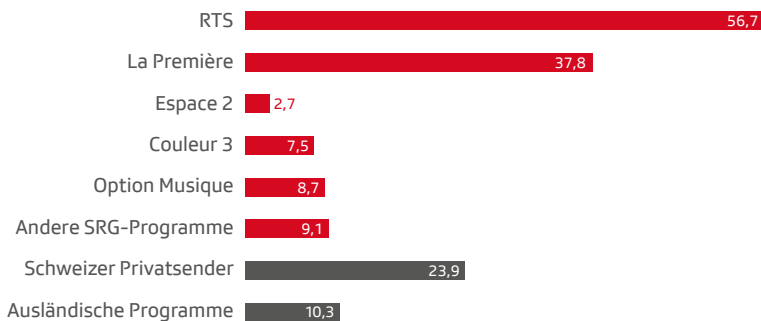
Direktor	Gilles Marchand	
Radioprogramme	La Première Espace 2 Couleur 3 Option Musique	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	11 160
	Fremdproduktionen	16 883
	Wiederholungen	6 997
	Total	35 040
Website Nutzung	rts.ch	
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		7 840 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		1 266 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RTS	1 597
	Personen total RTS	1 912
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RTS	391,6

World Radio Switzerland

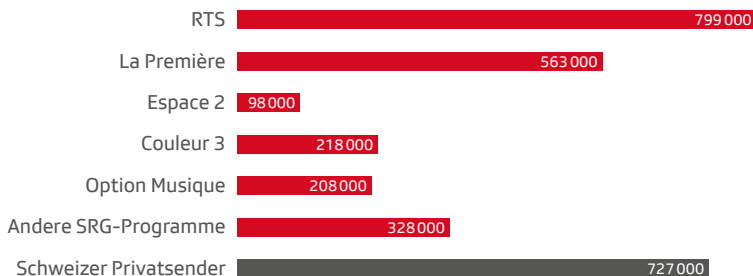
Nationales englischsprachiges Programm*	World Radio Switzerland (WRS)	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	743
	Fremdproduktionen	4 970
	Wiederholungen	119
	Total	5 832

* World Radio Switzerland (WRS) wurde per Ende August 2013 verkauft; das Total liegt deshalb unter dem Jahreswert von 8760 Stunden.

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag



Folgende Kennzahlen siehe www.srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Radio):

- Marktanteil nach Altersgruppen
- Reichweite nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Media Reporter Radio, Suisse romande, Mo–So 24 Stunden, Personen ab 15 Jahren

2013 Fernsehen

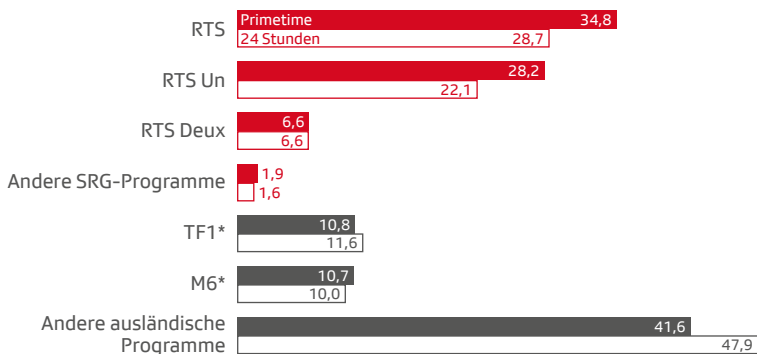


Radio Télévision
Suisse

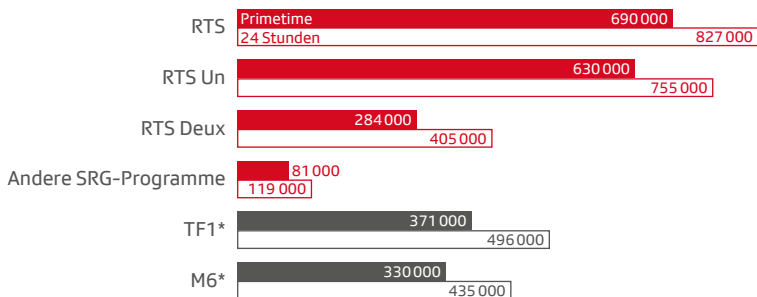
Direktor	Gilles Marchand	
Fernsehprogramme	RTS Un RTS Deux	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen	2 941
	Fremdproduktionen	5 480
	Wiederholungen	8 079
	Wiederholungen auf TV5	5 107
	Übernahmen von RTR	46
	Werbung	969
	Total	22 622
Website	rts.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		7 840 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		1 266 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RTS	1 597
	Personen total RTS	1 912
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RTS	391,6

Bemerkung zur folgenden Seite (Marktanteil und Publikumsreichweite): Aufgrund einer neuen Messmethode sind die Daten mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Neu wird neben der zeitgleichen auch die zeitversetzte TV-Nutzung gemessen.

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer



- Primetime (Overnight +7): zeitgleiche Nutzung der zwischen 18 und 23 Uhr ausgestrahlten Sendungen inklusive zeitversetzter Nutzung in diesem Zeitraum bis sieben Tage zurück, Personen ab drei Jahren
- 24 Stunden (Overnight +7): zeitgleiche Nutzung der zwischen 2 und 2 Uhr ausgestrahlten Sendungen inklusive zeitversetzter Nutzung in diesem Zeitraum bis sieben Tage zurück, Personen ab drei Jahren

Folgende Kennzahlen siehe srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Fernsehen):

- Marktanteil und Publikumsreichweite Primetime und 24 Stunden (Overnight), Personen ab drei Jahren
- Marktanteil und Publikumsreichweite 24 Stunden (Overnight +7 und Overnight) nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Fernsehpanel, InfoSys+, Suisse romande, Mo–So, alle Plattformen

Nach dem Wechsel der Messmethode sind die regionalen Sender in der Westschweiz mit Ausnahme von Rouge TV aus dem Fernsehpanel ausgestiegen; deshalb fehlt in den Grafiken oben die Kategorie «Schweizer Privatsender».

*Für die Sender TF1 und M6 wurden das französische und das Schweizer Signal einbezogen.

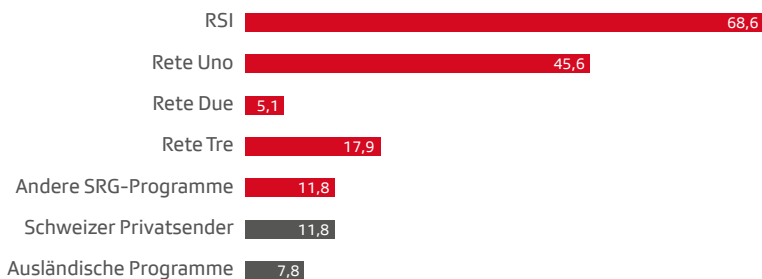
2013 Radio



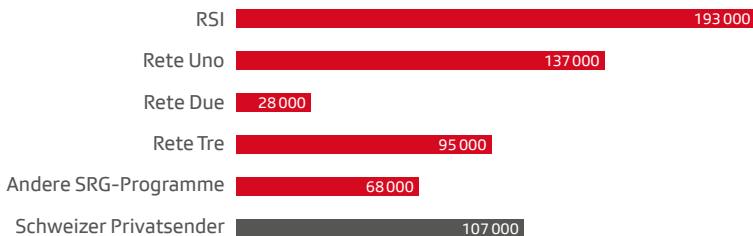
Radiotelevisione
svizzera

Direktor	Dino Balestra (bis Mai 2014) Nachfolger: Maurizio Canetta	
Radioprogramme	Rete Uno Rete Due Rete Tre	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen Fremdproduktionen Wiederholungen Total	10 129 12 296 3 855 26 280
Website Nutzung	rsi.ch	
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 262 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		250 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RSI Personen total RSI	1 089 1 233
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RSI	238,1

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag



Folgende Kennzahlen siehe www.srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Radio):

- Marktanteil nach Altersgruppen
- Reichweite nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Media Reporter Radio, Svizzera italiana, Mo–So 24 Stunden, Personen ab 15 Jahren

2013 Fernsehen



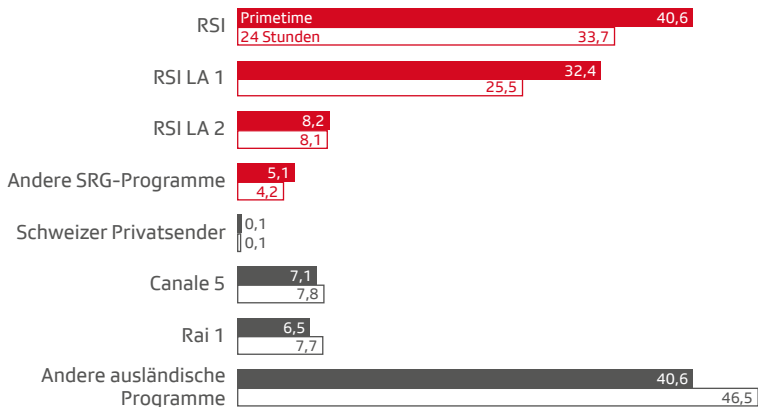
Radiotelevisione
svizzera

Direktor	Dino Balestra (bis Mai 2014) Nachfolger: Maurizio Canetta	
Fernsehprogramme	RSI LA 1 RSI LA 2	
Programmleistungen (in Stunden)	Eigenproduktionen* Fremdproduktionen* Wiederholungen* Werbung Total*	2 358 4 750 9 853 549 17 510
Website Nutzung	rsi.ch	
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 262 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		250 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RSI Personen total RSI	1 089 1 233
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RSI	238,1

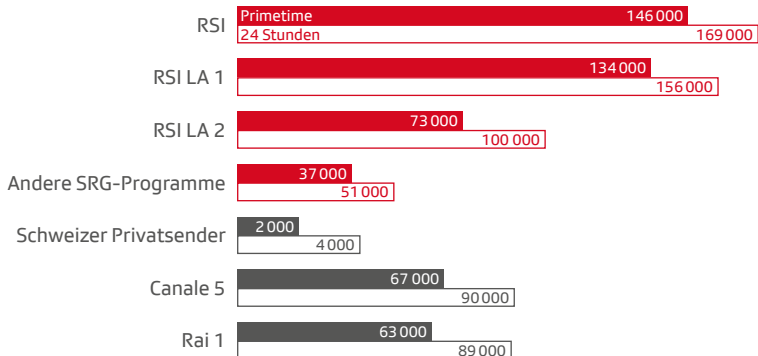
* davon 142 Stunden Übernahmen von RTR

Bemerkung zur folgenden Seite (Marktanteil und Publikumsreichweite): Aufgrund einer neuen Messmethode sind die Daten mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Neu wird neben der zeitgleichen auch die zeitversetzte TV-Nutzung gemessen.

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer



- Primetime (Overnight +7): zeitgleiche Nutzung der zwischen 18 und 23 Uhr ausgestrahlten Sendungen inklusive zeitversetzter Nutzung in diesem Zeitraum bis sieben Tage zurück, Personen ab drei Jahren
- 24 Stunden (Overnight +7): zeitgleiche Nutzung der zwischen 2 und 2 Uhr ausgestrahlten Sendungen inklusive zeitversetzter Nutzung in diesem Zeitraum bis sieben Tage zurück, Personen ab drei Jahren

Folgende Kennzahlen siehe srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Fernsehen):

- Marktanteil und Publikumsreichweite Primetime und 24 Stunden (Overnight), Personen ab drei Jahren
- Marktanteil und Publikumsreichweite 24 Stunden (Overnight +7 und Overnight) nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Fernsehpanel, InfoSys+, Svizzera italiana, Mo-So, alle Plattformen

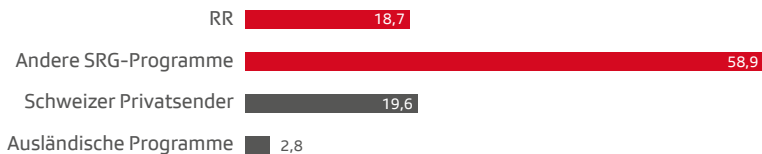
2013 Radio und Fernsehen



Radiotelevision
Svizra Rumantscha

Direktor	Mariano Tschuur (bis Juli 2014) Nachfolgerin: Ladina Heimgartner	
Radioprogramm	RR	
Fernsehprogramm	TR	
Programmleistungen RR (in Stunden)	Eigenproduktionen Fremdproduktionen Wiederholungen Total	2 436 6 020 304 8 760
Programmleistungen TR – auf SRF 1 ausgestrahlt (in Stunden)	Eigenproduktionen Fremdproduktionen Wiederholungen Werbung Total	72,0 2,6 29,4 0 104,0
Programmleistungen TR – auf allen Programmketten der SRG ausgestrahlt (in Stunden)	Eigenproduktionen Fremdproduktionen Wiederholungen Werbung Total	93,0 1,0 419,4 0 513,4
Marktanteil TR (Overnight +7) (Mo–Sa; in Prozent)	Telesguard	3,6
Rating TR (Overnight +7) (Mo–Fr; Ø Anzahl Zuschauerinnen und Zuschauer)	Telesguard	32 000
Website Nutzung	rtr.ch	
Ø Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		54 000
Ø Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		14 000
Personalbestand	Vollzeitstellen total RTR Personen total RTR	128 170
Betriebskosten (Mio. CHF)	Total RTR	25,6

Marktanteil in Prozent



Publikumsreichweite Ø Anzahl Hörerinnen und Hörer pro Tag



Folgende Kennzahlen siehe www.srgssr.ch/gb2013 (Service public > Programmstatistik Radio):

- Marktanteil nach Altersgruppen
- Reichweite nach Altersgruppen

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Media Reporter Radio, Svizra rumantscha, Mo–So 24 Stunden, Personen ab 15 Jahren

SWI swissinfo.ch

Leitung	Peter Schibli	
Website	swissinfo.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 479 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		630 000
Personalbestand	Vollzeitstellen	85
	Personen	107
Betriebskosten (Mio. CHF)		17,3

SWISS **TXT**

Website	teletext.ch	
Nutzung		
∅ Anzahl zusammenhängende Seitenbesuche pro Monat (Visits)		1 937 000
∅ Anzahl Computer-Zugriffe pro Monat (Unique Clients)		283 000
SMS Mobile Services	109 000 Abrufe pro Monat	
iPhone-Applikation	117 278 Downloads, davon 13 873 im 2013 (kostenpflichtig, einmalig 4.00 Franken)	

Quellenangaben

-
- Die Werte «Publikumsreichweite» und «Marktanteil» beziehen sich auf die entsprechenden Landesteile: für SRF und RTR auf die Deutschschweiz inkl. Svizra rumantscha, für RTS auf die Suisse romande sowie für RSI auf die Svizzera italiana.
 - Für das Medium **Radio** basieren die beiden ausgewiesenen Werte «Marktanteil» und «Publikumsreichweite» auf Messungen, die mittels Mediapulse Radiopanel, Media Reporter Radio (mediapulse.ch), erhoben wurden.
 - Für das Medium **Fernsehen** basieren die beiden ausgewiesenen Werte «Marktanteil» und «Publikumsreichweite» auf Messungen, die mittels Mediapulse Fernsehpanel, InfoSys+ (mediapulse.ch), erhoben wurden.
 - Für das Medium **Internet** basieren die ausgewiesenen Werte «Visits» und «Unique Clients» auf Messungen, die mittels Net-Metrix-Audit der Firma Net-Metrix (net-metrix.ch) erhoben wurden.
-

Finanzieller Rahmen

Die SRG finanziert sich zu rund 75 Prozent über Empfangsgebühren (1,2 Milliarden Franken) und zu rund 25 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit (0,4 Milliarden Franken). Dank der Mischfinanzierung aus Empfangsgebühren und kommerziellen Erträgen, des internen Finanzausgleichs sowie der Bundesbeiträge für das Auslandsangebot kann die SRG in allen Landessprachen Radio- und Fernsehprogramme anbieten und übrige publizistische Leistungen erbringen.

In der Schweiz wohnhafte Personen sowie Geschäftsstellen, die Radio- oder Fernsehprogramme empfangen, sind aufgrund des Radio- und Fernsehgesetzes (RTVG) verpflichtet, Empfangsgebühren zu bezahlen, unabhängig davon, welche Sendungen konsumiert werden, unabhängig auch davon, über welchen Vektor (Antenne, Kabel, Satellit, Mobiltelefon, Internet) Radio und Fernsehen empfangen werden. Das Inkasso erfolgt im Auftrag des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) durch die Billag AG, eine von der SRG unabhängige Gesellschaft. Neben dem Service-public-Leistungsauftrag der SRG sind die Gebühren zur Deckung weiterer Aufgaben bestimmt:

- Frequenzverwaltung und -überwachung sowie Sendernetzplanung
- Erhebung der Empfangsgebühren (Entschädigung der Billag AG)
- Anteil an die privaten Radio- und Fernsehveranstalter (Gebühren-Splitting)
- Nutzungsforschung (zum Beispiel für die Erhebung der Marktanteile von Radio- und Fernsehprogrammen)
- Förderung von neuen Verbreitungstechnologien

Empfangsgebühren pro Jahr, in Franken, inkl. MWST	Seit 1. April 2007		
Privater Radioempfang			169.15
Privater Fernsehempfang			293.25
Total privater Radio- und Fernsehempfang			462.40
Gewerblicher Radioempfang			223.85
Gewerblicher Fernsehempfang			388.55
Total gewerblicher Radio- und Fernsehempfang*			612.40
Kommerzieller Empfang	I	II	III
Kommerzieller Radioempfang	223.85	372.95	514.90
Kommerzieller Fernsehempfang	388.55	647.35	893.70
Total kommerzieller Radio- und Fernsehempfang**	612.40	1020.30	1408.60

Quelle: billag.ch (Gebührentabellen)

*Die Gebühren für den gewerblichen Empfang fallen an, wenn die Empfangsgeräte für die Information beziehungsweise Unterhaltung der Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

**Die Gebühren für den kommerziellen Empfang fallen an, wenn die Empfangsgeräte für die Information beziehungsweise Unterhaltung der Kundschaft oder anderer Aussenstehender zur Verfügung stehen. Im kommerziellen Empfang ist der gewerbliche Empfang inbegriffen. Kategorie I: 1–10 Geräte; Kategorie II: 11–50 Geräte; Kategorie III: mehr als 50 Geräte (Kategorien nach Art. 58 Abs. 3 und Art. 59 Abs. 3 RTVV).

Die Empfangsgebühren, die Werbeerträge sowie die Distributions- und Finanzerträge werden zentral vereinnahmt und ausgewiesen. Die SRG-Sender erhalten aus diesem Topf die Mittel, um Programme anbieten zu können. Zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit erfolgt ein Finanzausgleich: Die sprachlichen Minderheiten erhalten im Vergleich zur Bevölkerungszahl mehr Mittel, die Deutschschweiz weniger (Solidaritätsgedanke).

Betriebserlös 2013 (in Mio. CHF)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
Empfangsgebühren	444,2	758,9	0,0	1203,2
Kommerzieller Ertrag	19,9	326,2	2,3	348,5
Übriger Ertrag	8,4	24,1	31,2	63,8
Erlösminderungen	0,0	0,1	-0,1	0,1
Total	472,6	1109,4	33,5	1615,5
Sachliche Abgrenzungen				0,0
Ertrag Finanzbuchhaltung				1615,5

Betriebskosten 2013 (in Mio. CHF)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
Schweizer Radio und Fernsehen	135,6	421,0	8,3	564,8
Radio Télévision Suisse	114,9	273,5	3,2	391,6
Radiotelevisione svizzera	75,0	160,8	2,3	238,1
Radiotelevisioni Svizra Rumantscha	15,3	9,9	0,3	25,6
Swissinfo	5,2	12,1	0,0	17,3
Nationale Organisationseinheiten	88,0	268,8	2,3	359,1
Total	434,0	1146,1	16,4	1596,5
Sachliche Abgrenzungen				0,0
Aufwand Finanzbuchhaltung				1596,5

Betriebsergebnis 2013 (in Mio. CHF)	Radio	TV	Drittgeschäft	Total
	38,6	-36,7	17,1	18,9

Die oben aufgeführten Daten sind nur im betrieblichen Rechnungswesen verfügbar. Die Aufwand- und Ertragspositionen können leicht von den Daten im Geschäftsbericht (finanzielles Rechnungswesen) abweichen.

Vereinsstruktur

SRG.D
SRG Deutschschweiz

Radio- und Fernsehgesellschaft
der deutschen und
rätoromanischen Schweiz

Mitgliedgesellschaften

Aargau Solothurn
Bern Freiburg Wallis
Ostschweiz
Region Basel
Svizra Rumantscha
Zentralschweiz
Zürich Schaffhausen

Publikumsrat

Präsident: Manfred Pfiffner

Ombudsstelle

Achille Casanova

Präsident

Viktor Baumeler

Regionalrat

Regional-
vorstand

RTSR
Radio Télévision Suisse Romande

Société de radiodiffusion
et de télévision
de Suisse romande

Sociétés de radiodiffusion et de télévision (SRT)

Berne
Fribourg
Genève
Jura
Neuchâtel
Valais
Vaud

Conseil du public

Président: Matthieu Béguelin

Organe de médiation

vakant

Président

Jean-François Roth

Conseil
régional

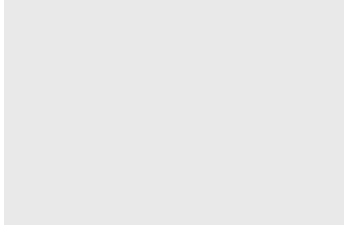
Comité
régional

Revisionsstelle

Delegierten-
versammlung

Corsi
Società cooperativa per
la Radiotelevisione svizzera
di lingua italiana

Assemblea generale dei soci



Consiglio del pubblico
Presidente: Tiziana Mona

Organo di mediazione
Francesco Galli

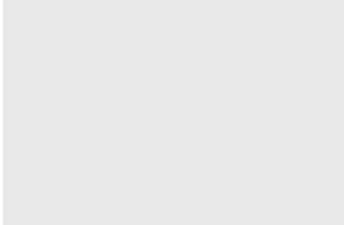
Presidente
Luigi Pedrazzini

Consiglio regionale

Comitato del Consiglio regionale

SRG.R
SRG SSR Svizra Rumantscha

Radunanza generala



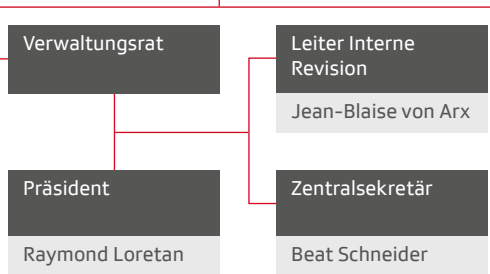
Cussegl dal public
President: Michael Spescha

Servetsch da mediaziun
Toni Hess

President
Oscar Knapp

Cussegl regional

Suprastanza



Unternehmensstruktur

Delegiertenversammlung

Verwaltungsrat

Generaldirektor

Geschäftsleitung

Generaldirektion

Generalsekretariat

- Planung und Prozesse
- Märkte und Qualität
- Strategie
- Rechtsdienst

Kommunikation

- Public Affairs
- Interne Kommunikation
- Externe Kommunikation

Operationen

- Immobilien
- Technik und Informatik
- Nationale Services

Finanzen und Controlling

- Business Unit Sport
- Controlling
- Finanzen
- Einkauf

Human Resources

Unternehmenseinheiten

Radiotelevisione svizzera

Radiotelevision Svizra Rumantscha

Radio Télévision Suisse

Schweizer Radio und Fernsehen

Swissinfo

Tochtergesellschaften

Technology and Production Center
Switzerland AG

Telvetia SA

Schweizerische Teletext AG

Mxlab AG

Regionalrat
Regionalvorstand

Consiglio regionale, Comitato del Consiglio regionale
Corsi

Cussegl regional, Suprastanza
SRG SSR Svizra Rumantscha

Conseil régional, Comité régional
RTSR

Regionalrat, Regionalvorstand
SRG Deutschschweiz

Ausschuss
Swissinfo

Publisuisse SA

MCDT AG

2014

Verwaltungsrat





- 1 **Raymond Loretan**
Präsident SRG
- 2 **Viktor Baumeler**
Vizepräsident SRG
Präsident SRG.D
- 3 **Regula Fecker**
Verwaltungsrätin SRG
- 4 **Lucy Küng**
Verwaltungsrätin SRG
- 5 **Hans Lauri**
Verwaltungsrat SRG
- 6 **Ulrich Gygi**
Verwaltungsrat SRG
- 7 **Jean-François Roth**
Verwaltungsrat SRG
Präsident RTSR

- 8 **Luigi Pedrazzini**
Verwaltungsrat SRG
Präsident Corsi
- 9 **Oscar Knapp**
Verwaltungsrat SRG
Präsident SRG.R
- 10 **Beat Schneider**
Zentralsekretär SRG

2014

Geschäftsleitung



4



5



- 1 **Roger de Weck**
Generaldirektor SRG
- 2 **Marco Derighetti**
Direktor Operationen SRG
- 3 **Daniel Jorio**
Direktor Finanzen
und Controlling SRG bis Juni 2014
(Nachfolger: Beat Grossenbacher)
- 4 **Dino Balestra**
Direktor Radiotelevisione svizzera
bis Mai 2014 (Nachfolger: Maurizio
Canetta)
- 5 **Gilles Marchand**
Direktor Radio Télévision Suisse
- 6 **Mariano Tschuur**
Direktor Radiotelevision Svizra
Rumantscha bis Juli 2014
(Nachfolgerin: Ladina Heimgartner)
- 7 **Ruedi Matter**
Direktor Schweizer Radio
und Fernsehen
- 8 **Walter Bachmann**
Generalsekretär SRG

Rechtliche Grundlagen

Die Tätigkeit der SRG stützt sich auf die Schweizerische Bundesverfassung, das Radio- und Fernsehgesetz, die Radio- und Fernsehverordnung sowie die Konzession der SRG.

Bundesverfassung

Artikel 93 der Bundesverfassung (BV) hält fest, dass die Gesetzgebung über Radio und Fernsehen Sache des Bundes ist. Radio und Fernsehen sollen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung beitragen, auf die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone Rücksicht nehmen, die Ereignisse sachgerecht darstellen und die Vielfalt der Ansichten widerspiegeln. Ausserdem garantiert die BV die Unabhängigkeit von Radio und Fernsehen und die Autonomie in der Programmgestaltung. Als spezielle Fach- und Kontrollinstanz sieht die BV eine von Behörden und Parlament unabhängige Beschwerdeinstanz (UBI) vor.

Radio- und Fernsehgesetz, Radio- und Fernsehverordnung

Das Radio- und Fernsehgesetz hält unter anderem den Programmauftrag, die Verbreitung, die Organisation und die Finanzierung der SRG fest. Laut Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie Radio- und Fernsehverordnung (RTVV) muss die SRG so organisiert sein, dass ihre Autonomie und Unabhängigkeit gewährleistet sind, dass sie wirtschaftlich geführt sowie national koordiniert respektive geleitet werden kann, dass die Anliegen der Sprachregionen berücksichtigt werden, dass das Publikum in der Organisation vertreten ist und dass sie nach aktienrechtlichen Prinzipien geführt werden kann.

Wer Radio- und Fernsehprogramme empfangen will, hat eine Empfangsgebühr zu entrichten, deren Höhe vom Bundesrat festgelegt wird. Dabei berücksichtigt der Bundesrat:

- den Bedarf für die Finanzierung der Programme der SRG und ihrer übrigen publizistischen Angebote;
- die Unterstützung konzessionierter Programme;
- die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Empfangsgebühren sowie die Durchsetzung der Melde- und Gebührenpflicht;
- die Unterstützung der Stiftung für Nutzungsforschung;
- die Errichtung von Sendernetzen im Rahmen der Einführung neuer Technologien.

Konzession

Die Konzession präzisiert den Auftrag, den die SRG mit der Gesamtheit ihrer Radio- und Fernsehprogramme sowie anderen publizistischen Angeboten zu erfüllen hat.

Im Bereich **Radio** veranstaltet die SRG

- je drei Programme für die deutsche, französische und italienische Sprachregion,
- ein rätoromanisches Programm,
- je ein modifiziertes Programm für die deutsche und französische Sprachregion

- (ein modifiziertes Programm übernimmt Grundcharakter und Inhalte des Basisprogramms, zeichnet sich jedoch durch einen eigenen «Musikteppich» aus),
- ein Jugendprogramm für die deutschsprachige Schweiz,
 - je ein Musikprogramm in den Bereichen Klassik, Jazz und Pop,
 - ein deutschsprachiges Informationsprogramm.

Im Bereich **Fernsehen** veranstaltet die SRG

- je zwei Programme für die deutsche, französische und italienische Sprachregion in HDTV-Qualität,
- Sendungen für die rätoromanische Sprachregion,
- ein deutschsprachiges Wiederholungsprogramm,
- ein französischsprachiges Angebot mit laufend aktualisierten Informationen und Programmhinweisen über Internet,
- Sendungen über politische, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Ereignisse von sprachregionaler oder nationaler Bedeutung originär über Internet.

Das **Online-Angebot** der SRG umfasst

- Online-Inhalte mit Sendungsbezug (direkter zeitlicher und thematischer Bezug zu redaktionellen Sendungen oder Sendeteilen),
- Online-Inhalte ohne Sendungsbezug als Textbeiträge in den Sparten News, Sport und Regionales/Lokales (beschränkt auf höchstens 1000 Zeichen pro Beitrag),
- Hintergrund- und Kontextinformationen zu Sendungen,
- Informationen zu Basiswissen mit Bezug zu bildenden Sendungen,
- an Sendungen gekoppelte Publikumsforen und Spiele,
- einen mehrsprachigen Online-Dienst für das Ausland (Swissinfo),
- einen Online-Dienst für das grenznahe italienischsprachige Publikum (tvsvizzera.it).

Die Konzession hält ferner fest, dass die SRG mittels ihrer Programme und übrigen publizistischen Angebote zu Folgendem beiträgt:

- freie Meinungsbildung des Publikums durch umfassende, vielfältige und sachgerechte Information insbesondere über politische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,
- kulturelle Entfaltung und Stärkung der kulturellen Werte des Landes sowie Förderung der schweizerischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Schweizer Literatur sowie des Schweizer Musik- und Filmschaffens,
- Bildung des Publikums, namentlich durch die regelmässige Ausstrahlung von Sendungen mit bildendem Inhalt,
- Unterhaltung.

Impressum

Herausgeberin
SRG SSR, Unternehmenskommunikation,
Iso Rechsteiner, Bern, srgssr.ch

Konzept und Redaktion
Dominic Witschi, Unternehmenskommunikation, srgssr.ch

Übersetzungen
Französisch und Italienisch: Nationale Services SRG SSR,
Sprachdienst, Bern, pool.tandem@srgssr.ch
Englisch: Jane Catterall, Zürich, jane.catterall@bluewin.ch

Gestaltung
Heusser Communicates AG, heussercom.ch

Fotos
Seite 2: SRF/Daniel Ammann
Seiten 28–31: SRG/Marcel Grubenmann
Seite 35: SRF/Oscar Alessio

Druck
Stämpfli AG, Bern, staempfli.ch

Erscheinungsdatum
Mai 2014

Auflage
Deutsch: 3500, Französisch: 1800, Italienisch: 800, Englisch: 400

Bezugsadresse
SRG SSR
Unternehmenskommunikation
Giacomettistrasse 1
3000 Bern 31

Die Publikation «Zahlen, Daten, Fakten» kann auf der Website srgssr.ch über den Infoservice elektronisch abonniert oder unter «Publikationen» als PDF heruntergeladen werden. Sie ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich.



Geschäftsbericht 2013

Information, Film, Musik, Sport und
Unterhaltung – seit über 80 Jahren
bringen wir Ihnen die Welt ins Haus.

Online-Geschäftsbericht 2013:
srgssr.ch/gb2013

